

Leselotse

Bestes aus dem Büchermeer für Kids & Teens



Krawallbürsten

Wenn Wiesel und Bär sich streiten ... ist Dachs, der Dritte im Bunde, überhaupt nicht erfreut. Er leidet darunter. Kinder erkennen schnell, was schiefläuft – und finden eigene Lösungen, wie man einen dummen Streit beilegen kann.

Jörg Mühle: »Morgen bestimme ich!«, Moritz Verlag, 32 S., 14 €, ab 4



Marsch ins Bett? Nein danke!

26 Tassen Tee: Wer einmal rückwärts und in Reimen durchs ABC sausen will, halte sich an das ZYX. Der Knirps, der eigentlich ins Bett soll, wettet mit einer Piratenbraut, besucht einen Nudelyukan und wird – vorübergehend – von einem Riesen verschluckt.

Flix: »Das ZYX«, Kibitz, 48 S., 15 €, ab 4

Liebenswürdige Individualisten

Die fünf Tiere der WG könnten nicht unterschiedlicher sein – aber sie haben es lustig zusammen. Nebenbei merken Zuhörer und Leser, dass sich jeder zum Freund eignet, auch wenn er die eine oder andere Macke hat.

Leslie Niemöller, Liliane Oser: »Die Gurkentruppe«, Moritz Verlag, 64 S., 12 €, ab 5



Fühlst du das auch?

Mal summt in Ada alles vor Glück. Dann wieder grollt die Wut, wenn Mama sie ungerecht behandelt oder der Bruder nervt. Wie widersprüchlich Gefühle sind, wird hier unaufgeregt dargestellt. Ideal für Vorschulkinder!

Stefanie Höfler, Philip Waechter: »Ameisen in Adas Bauch«, Beltz & Gelberg, 134 S., 18 €, ab 6

Fake Lovers

Wer endlich die Tropes des YA-Genres verstehen will, indem sie ihm live vorgeführt werden, greife zu diesem spritzigen Liebesroman, der Lachtränen hervorruft. Er beginnt damit, dass Ruby Phils Fake-Freundin wird ...

Lena Hach: »Popcorn süß-salzig«, Mixtvision, 192 S., 16 €, ab 12



Traumaüberwindung ganz anders

Rabea, Queen Tiger und Musti haben nichts gemeinsam, außer dass sie in derselben betreuten WG und traumatisiert sind. Eine Leiche zwingt sie dazu, sich selbst zu helfen.

Filiz Penzkofer: »Alles im Grünen oder Wie ich die Kette der Beschissenheit durchbrach«, Rotfuchs, 224 S., 20 €, ab 14

Herumtreiber mit Superkräften

Was ist eigentlich Plankton? Die Antwort füllt ein ganzes Sachbuch, bunt und temperamentvoll. Das sei verraten: Viele Meerestiere haben Plankton zum Fressen gern. Obwohl sie winzig klein sind, bewirken sie Erstaunliches.

Kristina Heldmann: »Hallo Plankton!«, Jacoby & Stuart, 96 S., 16 €, ab 12



Neptunbälle und Seegraswiesen

Das Mittelmeer ist ein Traumziel. Dabei gehört es zu den am stärksten verschmutzten Meeren. Höchste Zeit, es in all seinen Facetten besser kennenzulernen. Sorgfältig recherchiert, hochinformativ, genial gezeichnet.

Katharina Vlcek: »Mittelmeer. Tauche ein in die mediterrane Welt«, Haupt, 80 S., 22 €, ab 9

Ich will nur ich selbst sein

Pubertierende fühlen sich per se unsicher. Bei Maia potenziert sich das Problem: Sie will weder Mädchen noch Junge sein – aber trotzdem glücklich. Die großartig gezeichnete Comic-Autobiografie informiert und bewegt.

Maia Kobabe: »Genderqueer. Eine nichtbinäre Autobiografie«, Reprodukt, 240 S., 20 €, ab 12

Fällt aus dem Rahmen



Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.



Illustration © Anke Kuhl